



Tino Sorge

Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechtsanwalt

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 27.05.2019

Tino Sorge (CDU) zum Ergebnis des Koalitionsausschusses
am 3. Juni 2020

Tino Sorge MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
T: 030/ 227 - 77 410
F: 030/ 227 - 76 408
M: tino.sorge@bundes-
tag.de

„Gutes Ergebnis, aber nun drängt die Zeit“

„Die Verhandlungen waren schwierig. Als Union konnten wir uns aber in vielen Punkten durchsetzen. Entscheidend ist nun, dass die Maßnahmen so schnell wie möglich umgesetzt werden und die Betroffenen die Hilfen rasch erreichen. Die Zeit drängt!“ machte der Magdeburger Bundestagsabgeordnete Tino Sorge deutlich.

CDU-Wahlkreisbüro
Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg
T: 0391/ 25 49 816
F: 0391/ 25 49 811
M: tino.sorge.wk@bun-
destag.de

Das Paket enthält spürbare Entlastungen und neue Impulse für Familien, den Mittelstand und die Kommunen sowie ein Zukunftspaket von mehr als 50 Mrd. Euro für Digitalisierung, Klima und Gesundheit. Gleichzeitig soll mit der Senkung der Mehrwertsteuer und einem Kinderbonus von 300 Euro pro Kind die Konsumnachfrage ankurbelt werden.

Sorge weiter: „Zusätzlich unterstützen wir diejenigen, die es in der Krise wirtschaftlich am schwersten getroffen hat: Kleine und mittelständische Unternehmen und Selbständige, vor allem in Gastronomie und Kultur, aber auch Reisebüros, Sportvereine, Unternehmen im Veranstaltungs- und Messebereich. Hier soll ein neues Überbrückungsprogramm mit Hilfen von bis zu 25 Milliarden Euro geschaffen werden.“

Mit einem kommunalen Solidarpakt 2020 in Höhe von fast 6 Mrd. Euro werden die aktuellen krisenbedingten Ausfälle der Gewerbesteuereinnahmen bei den Kommunen kompensiert.

Auch für die Zukunftsfelder Digitalisierung und KI, Bildung, Forschung, Mobilität und Energie werden zudem massive Förderungen bereitgestellt:

„Wir stärken die Krankenhäuser mit einem eigenen Investitionsprogramm, treiben den 5G- und Breitbandausbau voran, fördern Wasserstofftechnologie und erneuerbare Energien. All das ist zukunftsweisend. Damit wollen wir die Auswirkungen der Corona-Krise zügig überwinden, damit wir aus dieser Krise gestärkt hervorgehen.“, so der Magdeburger Sorge, der auch Mitglied des Fraktionsvorstands der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist, abschließend.